

"Glühweintour" am 06.01.2005 - Nachlese -

Beginnen wir wieder einmal mit einem Wetterrückblick: Letztes Jahr, also 2004, regnerisches Wetter und Schneematsch, das Jahr zuvor eine weiße Schneepacht und "Sonne satt"; dieses Jahr nun wahrhaft frühlingshafte Temperaturen, kein einziger Schneerest und herrlicher Sonnenschein. Die Natur schlägt Kapriolen - die Vögel zwitschern, Vogelstimmenkenner vernehmen bereits die ersten Balzrufe; die Bäume und Sträucher haben bereits zum Teil diesen "grünlichen Flor", der ein baldiges Aufbrechen der Knospen ankündigt. Fatale Folgen sind zu erwarten, wenn diese unnatürliche Milde weiter anhält und dann der Frost zurückkommt.

Doch zurück zur Wanderung: Renate und Dieter Sauerbier, die bereits die Weihnachtswanderung am 26.12.2004 geführt hatten, waren auch heute die Wanderführer. Insgesamt drei Wandergruppen - unsere Wanderfreunde von den NaturFreunden, unsere Ladenburger OWK-Wanderfreunde und wir - fuhren mit dem Bus bis zur Haltestelle "Kipp". Angesichts dieser "Masse von Wanderwilligen" setzte die OEG auf Anfrage von Wanderwart Dieter Sauerbier zwei Busse ein, die beide "proppenvoll" waren.

Die NaturFreunde wanderten ihres Weges, der Ladenburger OWK und wir wurden zunächst einmal von Wanderwart Dieter Sauerbier und der Ladenburger Wanderwartin Maria Kalinski begrüßt. Dann starteten wir zu unserer traditionellen "Glühweintour". Wir hatten ja ganz und gar nichts gegen die angenehmen Temperaturen einzuwenden. Nachdem es die Nacht zuvor geregnet hatte, musste man lediglich etwas aufpassen wegen den stellenweise matschigen Wegen. Doch die Sonne und die herrlichen Rundumblicke entschädigten uns hierfür.

Unsere Wanderstrecke führte uns zunächst zum Wanderheim "Kohlhof" der Naturfreunde Mannheim; hier bewunderten wir den gelungenen Um- und Ausbau, der zum "Urlaubmachen" oder auch nur zum Einkehren einlädt.

Weiter ging es am Parkplatz mit dem viel versprechenden Namen "Potsdamer Platz" vorbei Richtung Eichelberg. Wir wanderten zur Ursenbacher Höhe, durch Ursenbach hindurch, stiegen zur Bluthecke und Wolfshecke wieder kurz aufwärts, bevor wir letztendlich den Schafspferch abwärts wanderten. Nach Überqueren der Straße waren wir bald am Rückhaltebecken und am Parkplatz "Großer Stein".

Dort am Grillplatz loderte bereits das Feuer, der heiße Glühwein stand bereit und schmeckte wie immer sehr gut. Riesige Mengen leckerer Plätzchen und Stollen suchten und fanden natürlich gerne Abnehmer. Danach ging es zu Fuß oder mit dem Auto bzw. Bus zurück.

Die Wanderstrecke war etwas länger als gewohnt, aber wie gesagt bei dem herrlichen Wetter wirklich wunderschön zum Laufen und wir brauchen ja wieder Kondition für die beginnende Wandersaison!

Ein herzliches Dankeschön an Renate und Dieter Sauerbier für die Vorbereitung und Durchführung der ersten Wanderung des Jahres sowie allen Bäcker/innen, Glühwein- und Holzfeuerspezialisten.

Herzlichen Dank auch an unsere Ladenburger Wanderfreunde; man sieht sich zum Teil zwar nur einmal im Jahr, aber über die Jahre hinweg ist man sich mittlerweile doch sehr vertraut.